

11. Budo-Wochenende in Twistringern 2002

Für viele Budokas ist das Budo-Wochenende in Twistringern aus dem Kalender nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr, am letzten Wochenende im September, trifft man sich in dieser niedersächsischen Kleinstadt, in der Nähe von Bremen, um von verschiedenen Referenten aus unterschiedlichen Nationen und Stilrichtungen zu lernen, aber auch, um neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen und nicht zuletzt auch, weil man hier super feiern kann. So war es auch wieder in diesem Jahr.

Bereits zum 11. Mal lud der Twistringer Verein zu diesem Kampfsporthighlight ein und ca. 300 Budosportler kamen. Auch wir Jiu-Jitsu-Vereine Sachsen-Anhalt Stendal 1993 e.V. waren mit 22 Kampfsportlern dabei. Wir haben schon eine gewisse Budo-Wochenende Erfahrung und wissen dass sich eine Reise zu diesem Lehrgang durchaus lohnt. Wie in jedem Jahr hat es Rainer Grytt mit seinem Team geschafft, eine ausgezeichnete Veranstaltung perfekt zu organisieren und durchzuführen. Es ist schon eine grossartige Leistung, wenn es immer wieder gelingt und das Jahr für Jahr, hunderte kampfsportbegeisterte Menschen unter einem Dach zusammenzubringen, die begeistert unter den verschiedensten Referenten trainieren und am Abend fröhlich und ausgelassen feiern. Davor können wir nur unseren Hut ziehen, denn auch wir wissen ganz genau, (als Ausrichter der Show-Wettkämpfe, welche im März dieses Jahres in Stendal zum 2. Mal stattfanden, mit ca. 100 Teilnehmern und ca. 700 Zuschauern) welche Kraft und Energie in die Vorbereitung und Durchführung solch einer Veranstaltung gesteckt werden müssen. Dafür möchte ich, im Namen der Stendaler, dem Rainer und all seinen Helfern ein dickes Lob aussprechen.

Die Referenten waren wieder einmal gut ausgewählt. Ob Andy McGill (10. Dan Kempo) aus Grossbritannien, Ismail Koldere (7. Dan IK Ryu Jitsu) Türkei, William Missiaem (7. Dan Bushido Ryu Ju Jitsu) Dänemark oder unser Sensei Karsten Ullrich (3. Dan Jiu-Jitsu) Stendal, jeder von ihnen hat sein Bestes gegeben, um zum Gelingen dieses Lehrgangs beizutragen und ich bin mir sicher, dass nicht nur wir Stendaler viel dazugelernt haben. Besonders Stolz waren wir natürlich darüber und das sei mir an dieser Stelle erlaubt, dass unser Meister Karsten Ullrich erstmals als Referent in seiner Stilrichtung Aiki-Jitsu auf diesem Budo-Wochenende fungieren durfte und für seine Lehrgangsinhalte viel Beifall und auch Lob von den Teilnehmern erhielt.

Die Budo-Show am Samstagabend ist mittlerweile auch fester Bestandteil dieses Wochenendes und fand unter allen Teilnehmern grossen Zuspruch. Irgendjemanden hervorzuheben wäre ungerecht, denn alle Darbietungen wurden auf ihre Art und Weise ohne Fehl und Tadel vorgeführt.

Für uns war es wieder ein sehr schönes Wochenende und wir freuen uns schon auf das 12. Budo-Wochenende im kommenden Jahr.

Kornelia Brasche

1. Jiu-Jitsu Verein Sachsen-Anhalt Stendal 1993 e.V.